

HSG Erlangen/Niederlindach II : Baiersdorfer SV 31:23 (18:10)

Für die zweite Mannschaft der HSG ging es im Spiel gegen Baiersdorf um den Anschluss an die Tabellenspitze. Nachdem Tabellenführer HV Herzogenaurach das erste Unentschieden hinnehmen musste, hieß es nun für die HSG zu zeigen, dass man als Verfolger des HVH nicht nachlässt.

So startete die HSG in ein zu Beginn ausgeglichenes Spiel gegen den Vorletzten der Tabelle. Beim Stand von 5:5 gelang es der HSG erstmalig sich mit 3 Toren in Folge abzusetzen. Mit einer stabilen Abwehr, gestützt auf die gut aufgelegten Torhüter Gerschütz und Schumann, sowie konzentriert vorgetragenen Angriffen gelang es die Führung weiter auszubauen.

So konnte man den Pausentee bei einer 18:10 Führung entspannt genießen.

Mit diesem Vorsprung im Rücken wollte man auch in der zweiten Hälfte weiter angreifen und so konnte der Vorsprung auf 25:14 vergrößert werden. Nun zeigten sich jedoch langsam erste Ermüdungserscheinungen und auf Grund von Fehlern im Angriff wurden die Baiersdorfer zu Tempogegenstößen eingeladen. Doch die HSG ließ sich auch davon nicht beeindrucken und war immer wieder im Angriff erfolgreich, sodass die man stets einen 7-Tore-Vorsprung halten konnte.

Am Ende konnte man sich so mit 31:23 durchsetzen.

In einem gutem Spiel der HSG zeigte sich deutlich der Wille weiterhin ganz oben mitspielen zu wollen. Dank guter Abwehr und konzentrierten Angriffen konnte man sich verdient gegen Baiersdorf durchsetzen. Als nächstes wartet der TV Aldorf III. Auch in diesem Spiel gilt es nun konzentriert zu Werke zu gehen, um die Punkte nach Hause zu holen.

Es spielten:

Schumann, Gerschütz; Nagel 5, Schoof 6, Kirsche, 3/1, Raup 4,
Schröder 9/1, Heerwagen 1/1, Mayer 1, Huber 2/1